



So lernst du richtig!

Schulaufgaben, Exen, Ausfragen, Referate und und und. Wenn man all das, was man in der Schule wissen soll, lernen will, ist man oft überfordert. Aber gute Vorbereitung bringt Sicherheit, Ruhe und Erfolg! Darum sind hier einige Tipps, man sagt auch Lernstrategien, wie man sich Informationen besser und länger merken kann.

Lernstrategien

1. Loci-Methode

Hier wird immer genau eine Information z.B. Vokabel (im Kopf oder echt auf Papier) an verschiedenen Orten „abgelegt“. In der Wohnung kann das auf dem Bett, dem Nachttisch, dem Fensterbrett, dem Waschbecken, am Wandbild, auf dem Schuhregal, etc. sein. Die Orte sollten nicht zu weit voneinander entfernt und nicht beweglich sein. Du musst die Route immer wieder in derselben Reihenfolge ablaufen können. Gehe dabei Schritt für Schritt vor. Wenn du dich später an die Informationen erinnern möchtest, musst du nur noch im Kopf die Route durch deine Wohnung ablaufen. Das funktioniert woanders natürlich auch, z.B. mit dem Weg zur Schule. Du kannst dir so viele Routenpunkte überlegen, wie du möchtest. Je mehr du lernen musst, desto länger sollte die Route sein.

2. Laut sprechen

Sage den Lernstoff laut auf, lass dich später laut abfragen. Das geht auch alleine, wenn du eine Sprachaufnahme mit deinem Handy machst und dir den Lernstoff immer wieder anhörst. Diese Methode eignet sich vor allem für umfangreicheren Stoff, der auswendig gelernt werden muss, wie z.B. Gedichte.

3. Anfangsbuchstaben zusammensetzen

Bilde aus den Anfangsbuchstaben neue Wörter; sie müssen keine Bedeutung haben, z. B. HÄGÄBA (**H**ängende **G**ärten **B**abylon) oder RUBU (**R**umänien – **B**ukarest)

4. „Spicker“ schreiben – aber nicht benutzen

Schreibe alle wichtigen Informationen so klein wie möglich auf eine Karteikarte Format A7. Dabei lernst du auch, wichtige Informationen auszuwählen, Abkürzungen und Symbole zu verwenden. Mehrmaliges Anschauen VOR der Prüfung reicht dann.

5. Eselsbrücken

Denke dir Sätze und Reime aus, die sich leicht merken lassen, wie: „Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unsere Nachbarplaneten“. (Anfangsbuchstaben ergeben die Reihenfolge der Planeten im Sonnensystem: **M**erkur, **V**enus, **E**rde, **M**ars, **J**upiter, **S**aturn, **U**ranus, **N**eptun). Die Sätze dürfen dabei ruhig unlogisch oder witzig sein.

Um sich eine Menge an Informationen sicher und auf lange Zeit merken zu können, müssen diese in kleinere Portionen aufgeteilt werden. Betrachte hierbei die richtige Verteilung des Stoffs im **Lernpfeil**. Außerdem ist es wichtig, dass der Lernstoff wiederholt wird. Dabei kann dir die **Lernbreze** helfen.

Lernpfeil



Lernbreze

